



📅 10. November 2023, 09:30 Uhr 📍 Coburg

DB modernisiert Bahnnetz im Raum Coburg: Neuer Fahrplan und Ersatzverkehr

Für mehr Zuverlässigkeit und Qualität: umfangreiche Erneuerung der Infrastruktur • moderne Signal- und Stellwerkstechnik, Arbeiten an Gleisen • Fahrgäste müssen mit Einschränkungen rechnen

Die Deutsche Bahn (DB) setzt derzeit im Raum Coburg umfangreiche Modernisierungsarbeiten an der Bahninfrastruktur um. Ziel der Modernisierung ist die Digitalisierung der Schiene – für mehr Zuverlässigkeit und Qualität im Nah- und Fernverkehr. Dafür sind in der Folge leider auch Einschränkungen im Bahnverkehr und Ersatzverkehre notwendig. Die DB bedauert die Unannehmlichkeiten und bittet alle Reisenden um Verständnis.

Umfangreiche Modernisierungsarbeiten für die digitale Schiene

Die Strecke Lichtenfels – Coburg – Sonneberg wird im Rahmen des Schnellläuferprogramms für den Rollout der Digitalen Schiene Deutschland mit digitaler Stellwerkstechnik erneuert und auf die zukünftigen Anforderungen des Eisenbahnbetriebs ausgelegt. Neben der Erneuerung der Signale und Weichen und der Verlegung von rund 40 Kilometern Kabel entstehen im Rahmen des Programms derzeit in Coburg ein modernes digitales Stellwerk sowie fünf Technikmodule. Die neue Technik ermöglicht eine bessere Steuerung und flexiblere Fahrmöglichkeiten der Züge. Für die Arbeiten müssen sich die Fahrgäste im Raum Coburg zwischen dem 10. November bis 4. Dezember 2023 auf Einschränkungen einstellen. In der Sperrpause werden der Kabeltiefbau im Bereich Coburg – Sonneberg für das Schnellläuferprogramm sowie rund 20 verschiedene Instandhaltungsarbeiten an den Gleisen durchgeführt. Zudem finden vom 11. November bis 27. November auf der Strecke Coburg – Rödentel – Neustadt bei Coburg turnusgemäße Instandhaltungsarbeiten statt. Dafür müssen mehrere Bahnübergänge entlang der Strecke zeitweise vollständig gesperrt werden, darunter die beiden Übergänge Kalenderweg und Rodacher-Straße im Stadtgebiet von Coburg.

Zu beachten ist auch, dass eine Streckensperrung zwischen Nürnberg und Bamberg vom 10. bis 16. Dezember Auswirkungen auf den Fahrplan im Raum Coburg hat.

Die Fahrplanänderungen im November und Dezember im Überblick

Die Strecke Coburg – Sonneberg ist vom 10. November (ca. 22 Uhr) bis zum 4. Dezember (ca. 5.30 Uhr) gesperrt. Für den Fernverkehr bedeutet das: In Coburg entfallen sämtliche Fernverkehrshalte. Die ICE-Züge Hamburg/Berlin–Erfurt–Nürnberg–München/Wien mit Halt in Coburg werden zwischen Erfurt und Nürnberg über die Schnellfahrstrecke via Rödentel (ohne Halt) umgeleitet. Daher entfällt der Halt in Coburg. Rund die Hälfte der Züge hält ersatzweise in Bamberg.

Im Nahverkehr verkehren die Züge zwischen Coburg und Lichtenfels sowie zwischen Coburg und Bad Rodach weitgehend nach dem Regelfahrplan. Zwischen Coburg und Sonneberg besteht Schienenersatzverkehr.

Aktuelle Informationen zu den Einschränkungen im Nahverkehr auf der Strecke Nürnberg – Sonneberg (10. November bis 4. Dezember) einschließlich der Ersatzfahrpläne sowie zu den Änderungen auf den Nah- und Fernverkehr aufgrund der Sperrung der Strecke Nürnberg – Bamberg (10. bis 16. Dezember) finden Fahrgäste auf der Internetseite der Deutschen Bahn <https://bavinfos.deutschebahn.com/fahrplanaenderungen> sowie in der App DB-Navigator.

Ersatzverkehr zwischen Coburg und Creidlitz ab 10. Dezember

Um künftig den Anforderungen der Digitalen Schiene Deutschland gerecht zu werden, wird das bestehende Elektronische Stellwerk (ESTW) in Coburg zu einem digitalen Stellwerk umgerüstet. Dabei werden auch zusätzliche Ausfahrtsignale in den Gleisen 2 und 3 im Bahnhof Coburg installiert, die zeitgleich mit dem digitalen Stellwerk in Betrieb genommen werden sollen. Da diese Arbeiten unter anderem aufgrund von Lieferschwierigkeiten noch nicht vollständig umgesetzt werden konnten, können zunächst leider nicht alle Zugfahrten wie vorgesehen im Bahnhof Coburg erfolgen. Um die Auswirkungen auf die Kund:innen und den Betrieb so gering wie möglich zu halten, hat die DB ein Fahrplankonzept erarbeitet, das ab dem Fahrplanwechsel am 10.12.2023 greift. Die Änderungen im Überblick – für den Fernverkehr gibt es keine Auswirkungen:

- Der Franken-Thüringen-Express fährt ohne Einschränkungen (lediglich ein Zug von Coburg nach Sonneberg fährt Montag bis Freitag statt geplant um 13.05 Uhr erst um 15.05 Uhr)
- Mit dem Fahrplanwechsel werden die sieben Züge der neuen Linie RE 32 (Bayreuth – Coburg) bereits in Creidlitz wenden und dort wieder Richtung Lichtenfels fahren. Zwischen Creidlitz und Coburg wird für die ausfallenden Züge ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Zwischen Lichtenfels und Coburg verkehr zusätzlich ein Expressbus ohne Halt.
- Die RB-Linien Bayreuth – Coburg und Coburg – Bad Rodach von agilis verkehren ohne Einschränkungen.

Diese Einschränkungen werden voraussichtlich bis zum "kleinen Fahrplanwechsel" im Juni 2024 bestehen. Die DB bittet die Reisenden, sich vor Fahrtantritt in den Auskunftsmedien über die aktuellen Fahrpläne und den Ersatzverkehr zu informieren. Die aktuellen Fahrpläne werden ab Freitag, 17. November 2023, dort verfügbar sein.

Kontakt

Britta Barlage
Sprecherin Bayern
Deutsche Bahn AG

✉ presse.m@deutschebahn.com

☎ +49 89 1308-1510